

Sie wird außerdem auf Kapitalverbrauch und Betriebsausgaben für wissenschaftliche Forschung und Entwicklung ausgedehnt. Für Gebiete mit langsamem Wirtschaftswachstum, die im Gesetz über Förderungsmaßnahmen zur regionalen Entwicklung (Regional Development Incentives Act) bezeichnet wurden, wird die Steuervergünstigung erhöht: auf 7,5 % in Saskatchewan, Manitoba, Nordontario und in bestimmten Gebieten in Quebec mit Ausnahme der Gaspé, sowie auf 10 % in den Atlantikprovinzen und in der Gaspé.

Weitere Maßnahmen sind steuerliche Vergünstigungen für die Mineralöl- und Erdgasexploration im unerschlossenen Norden und für bessere Eisenbahnverkehrsanlagen.

Um die inflationsbedingte Verzerrung im Geschäftseinkommen teilweise auszugleichen, können jedes Jahr bei der Veranlagung des Geschäftseinkommens 3 % des Anfangsinventarwerts abgezogen werden.

Aktienkapitalanlage und Betriebsfinanzen

Die Dividendensteuergutschrift wird ab 1. Januar 1978 von 33 1/3 % auf 50 % angehoben.

Viele der komplizierten Bestimmungen zur Verhinderung der Kapitalgewinnentziehung (d.h. der Vermeidung einer Besteuerung der Verteilung von Körperschaftseinkommen) entfallen oder werden vereinfacht, wodurch Hindernisse für Geschäftserweiterungen und Umorganisation beseitigt werden.

Der Höchstbetrag, den Steuerzahler bei Kapitalverlusten in einem beliebigen Jahr von ihrem sonstigen Einkommen absetzen können, wird auf 2000 \$ verdoppelt.

Kapitalgewinne können jetzt ebenfalls in den gegenwärtigen Steuerfreibetrag von 1000 \$ für Zinsen und Dividenden einbezogen werden.

Die gegenwärtige Befreiung von der Quellenabzugssteuer für Devisenausländer auf den Kapitalertrag von Staatsanleihen und langfristigen Industrieobligationen wird um weitere vier Jahre bis Ende 1982 verlängert.

Gratisaktien von Körperschaften des öffentlichen Rechts werden bis zur Veräußerung überhaupt nicht und danach nur nach Kapitalzuwachssteuersätzen besteuert.

Spezielle Hilfe für kleine Unternehmen

Kleinen Unternehmen werden aus den vorerwähnten Maßnahmen wesentliche Vorteile erwachsen.

Eine steuerliche Sonderbehandlung ist für Aktienbezugsrechtspläne vorgesehen, welche Privatfirmen mit kanadischer Aktienmehrheit für ihre Arbeitnehmer eingerichtet haben.

Gewöhnliche Steuerzahler können mit Sicherheit damit rechnen, daß ihre Gewinne aus den meisten kanadischen Aktien als Kapitalgewinn und nicht als gewöhnliches Einkommen besteuert werden.

Ab 1. Januar 1978 wird die Steuer auf den Kapitalgewinn aus dem Verkauf eines Unternehmens oder landwirtschaftlichen Betriebs in dem Maße gestundet, in dem die Erträge wieder zu gleichen Zwecken investiert werden.

Es werden Maßnahmen und Programme eingeleitet, um die Kostenauswirkungen der Umstellung auf das metrische System zu lindern.

Einkommensteuerliche Maßnahmen

Für Eltern wird 1977 die Bundeseinkommensteuervergünstigung (9 % der Einkommenssteuer, Mindestbetrag 200 \$, Höchstbetrag 500 \$) erhöht.

Die Steuerzahler können außerdem bis zu 50 \$ für jedes unterhaltsberechtigten Kind unter 18 Jahren, das in Kanada lebt, von der Steuer absetzen.